

„La Maison du Nombre“ – Haus der Mathematik und Informatik sowie Haus der Kunst und der Studenten in Belval

Auslober/Announcer
Le Fonds Belval, Esch-sur-Alzette

Wettbewerbsart/Type of Competition
Begrenzt offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 8 Teilnehmern

Teilnehmer/Participant
Freischaffende, angestellte und beamtete Architekten

Beteiligung/Participation
8 Arbeiten

Jury
Claude Vasconi, Paris (Vors.)
Vincent Delwiche, AGORA
Germain Dondelinger, Fonds Belval
Luc Everling, Architekt
Tatiana Fabeck, Architektin
Alex Fixmer, Architekt
Alain Linster, Experte
Massimo Malvetti, Dekan der Fakultät für Wissenschaft, Technologie und Kommunikation
Michael Scheuern, Ingenieur
Maryse Scholtes, Architektin
Rolf Tarrach, Université du Luxembourg
Tom Weisgerber, Fonds Belval

Termine/Schedule
Bewerbungsschluß 17. 01. 2008
Abgabetermin 13. 06. 2008
Preisgerichtssitzung 10. 07. 2008
Bekanntgabe 18. 07. 2008

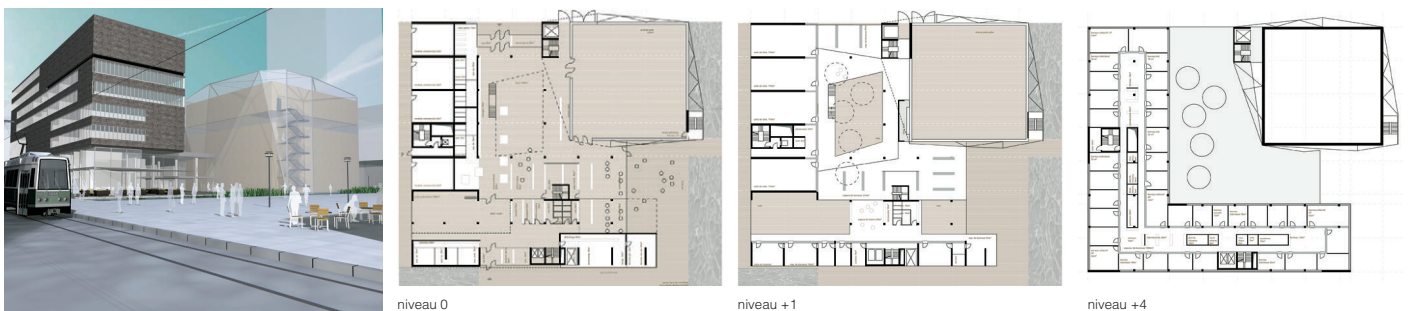
2. Preis/2nd Prize
wity & wity architecture urbanisme, Echternach
Ing.: INCA, Luxemburg
Ing.: Jean Schmit Engineering, Luxemburg

3. Preis/3rd Prize
Von Ballmoos · Krucker Architekten, Schweiz
Michel Petit architecte, Luxemburg
Ing.: Conzett · Bronzini · Gartmann, Schweiz
Ing.: Lauber IWISA/Amstein + Walthert, Schweiz

3. Preis/3rd Prize
A+ Production, Frankreich
Manuelle Gautrand
Moreno Architecture et Associés, Luxemburg
Ing.: Khephen Ingénierie, Frankreich
Ing.: Arcora Ingénierie, Frankreich
Ing.: Hilson Moran, Großbritannien

Wettbewerbsaufgabe
La Maison du Nombre ist das dritte Gebäude, das die Stiftung Belval für den Bedarf der Universität von Luxemburg und der öffentlichen Forschungszentren im Rahmen des Wirtschaftszentrums in Belval realisieren wird. Es soll die Mathematik- und die Informatikwissenschaften, die Forschungsaktivitäten und das Bildungswesen des Master-Studiums aufnehmen. La Maison du Nombre wird Forschungsräume, Büros der Administration sowie eine technische Fläche (Abteilung) mit Laboren zur Robotertechnik, Vorlesungssälen, Computersälen, Besprechungssälen und einen Erholungs- und Unterhaltungsraum beinhalten. Es soll zusammen mit dem Haus der Künste und der Studenten in einem Gebäude mit einer Gesamtfläche von ca. 25.000 m² zusammengefasst werden.

Competition assignment
La Maison du Nombre is the third building, planned to meet the needs of the university of Luxembourg and the public research centre of Belval. It will be home for mathematics, information sciences, research and education system of the master studies. In total there will be one big building of 25.000 sqm containing the house of Arts and students as well.



2. Preis/2nd Prize wity & wity architecture urbanisme, Echternach



3. Preis/3rd Prize Von Ballmoos · Krucker, Schweiz · Michel Petit, Luxemburg



3. Preis/3rd Prize A+ Production, Frankreich · Morens Architecture et Associés, Luxemburg